

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Lippstadt e.V. und der Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gGmbH,**

Hier einige neue Infos zum Umgang mit der Corona-Pandemie in unseren Einrichtungen.

**Stand: 31.03.2020**

Zuerst einmal möchten wir uns heute ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeiter\*innen bedanken, die einen enormen Beitrag dazu leisten, dass die Betreuung aller unserer Klienten und Klientinnen gesichert ist. Uns ist bewusst, dass es momentan für alle keine einfache Zeit ist, dass sich viele Fragen stellen, von denen manche nicht oder nicht sofort beantwortet werden können und in denen wir uns beinahe täglich auf neue Bedingungen einstellen müssen. Von den Mitarbeiter\*innen werden viele kreative Lösungen erarbeitet, um trotz dieser veränderten Bedingungen optimal für die Klientinnen und Klienten sorgen zu können.

Unser herzlicher Dank gilt auch den vielen Menschen, die uns angeboten haben Mund-Nasen-Schutzmasken zu nähen. Das gibt uns die Möglichkeit, die Klient\*innen, so gut es möglich ist, vor dem Eintrag des Corona-Virus in eine unserer Einrichtungen zu bewahren. Zusätzlich versuchen wir auf allen möglichen Kanälen persönliche Schutzausrüstung für die Mitarbeiter\*innen zu beschaffen.

**Einrichtung einer externen Quarantäneeinheit:**

Um im Fall einer bestätigten Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus eines Bewohners/einer Bewohnerin diesen bestmöglich versorgen zu können und die anderen Bewohner\*innen vor einer eventuellen Ansteckung zu schützen, haben wir die Errichtung einer „externen Quarantäneeinheit“ geplant. Dort können ab sofort fünf bis acht Bewohner isoliert betreut werden. Alle Maßnahmen werden im Einzelfall besprochen und mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmt.

## **Besuchsverbot:**

Das am 22.03.2020 per Erlass beschlossene Besuchsverbot für unsere gemeinschaftliche Wohnformen und anbieterverantwortliche Wohngemeinschaften besteht weiterhin. Vielen Dank an alle Angehörigen, gesetzlichen Betreuer etc., für ihr Verständnis und das sie dieses so konsequent einhalten. Damit helfen sie sehr, die Bewohner\*innen vor einer evtl. Ansteckung zu schützen.

## **Kindertageseinrichtungen:**

In unseren Kindertageseinrichtungen in Lippstadt und Erwitte findet weiterhin die „Notbetreuung“ für Kinder von „Schlüsselpersonen“ statt. Diese Möglichkeit wird momentan regelmäßig von bis zu drei Personen genutzt.

## **Krisenstab:**

Der Krisenstab der Einrichtungen bespricht täglich die tagesaktuellen Maßnahmen und Vorgehensweisen innerhalb der Einrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Weitere wichtige Telefonnummern finden Sie hier:

#ChancenNRW

### Wichtige Telefonnummern für Hilfesuchende

- 📞 CORONA-VIRUS-BÜRGERTELEFON NRW: 0211-9119 1001
- 📞 ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST: 116 117
- 📞 TELEFONSEELSORGE: 116 123
- 📞 INFO-TELEFON DEPRESSION: 0800 3344533
- 📞 KINDER- UND JUGENDTELEFON: 116 111
- 📞 ELTERNTELEFON: 0800 111 0550
- 📞 #CORONA KRISEN-HOTLINE FÜR ALLEINERZIEHENDE: 0201-82 774 799
- 📞 HILFETELEFON SCHWANGERE IN NOT: 0800 40 40 020
- 📞 HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN: 0800 011 6016
- 📞 HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH: 0800 22 55 530

**Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!!**

Mit besten Grüßen

Die Geschäftsführung